

29.04.2015

Bensheim

Zentrum
für Chemie

Medien-Information

Zehn Jahre Erfinderlabor: Jubiläum in Darmstadt

**16 Top-Oberstufenschüler forschen zum Thema
Organische Elektronik an der TU Darmstadt und bei Merck**

"Die Besten der Besten"

"Wir brauchen dringend naturwissenschaftlichen Nachwuchs. Das Erfinderlabor fördert die Besten der Besten", so Prof. Dr. Klaus Griesar aus dem *Technology Office Chemicals* der Merck KGaA nach dem Workshop im letzten Jahr. "Ein hervorragendes Angebot für Oberstufenschüler, die sich außerhalb des Unterrichts beweisen möchten", kommentierte Dr. Christa Jansen, die beim internationalen Pharma- und Chemiekonzern das Referat *Schulförderung* leitet.

In zehn Jahren: 272 Ausnahmeschüler aus über 100 hessischen Schulen

Zehn Jahre ZFC-Erfinderlabor: Das bedeutet 17 Veranstaltungen in Darmstadt, Hanau, Rüsselsheim und Marburg. Und insgesamt über 270 leistungsstarke Schülerinnen und Schüler aus mehr als 100 hessischen Schulen, die vom Zentrum für Chemie (ZFC) die Chance bekommen, ihre Stärken im Dialog mit Wissenschaftlern aus Hochschule und Industrie praxisnah unter realen Bedingungen auszuspielen. Wer dabei ist, erlebt spannende Zukunftstechnologien in einem akademisch-wirtschaftlichen Umfeld mit einem Praxisbezug, wie er im Schulunterricht kaum möglich ist. Für die Teilnehmer auch ein exklusives Kapitel Berufsorientierung mit unbezahlbaren Einblicken, die anderen meist verschlossen bleiben.

Forschen in Zukunftsfeldern im Dialog mit Hochschule und Industrie

Jubiläum bei Merck und an der TU Darmstadt

Die Jubiläumsveranstaltung findet dort statt, wo vor zehn Jahren alles angefangen hat: bei Merck und an der TU in Darmstadt. Vom 4. bis 8. Mai werden sich erneut jeweils acht Schülerinnen und Schüler in der Wissenschaftsstadt treffen, um sich anspruchsvollen Herausforderungen zum Themenkomplex Organische Elektronik zu stellen. Mit im Boot sind namhafte Kooperationspartner, die vom Konzept des Erfinderlabors überzeugt sind.

Namhafte Kooperationspartner



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT



Hessisches
Kultusministerium



Hessisches
Ministerium für
Wirtschaft, Energie,
Verkehr und
Landesentwicklung

Hessen Nanotech



VCI
Hessen



FCI
FONDS DER
CHEMISCHEN
INDUSTRIE

Spektrum
DER WISSENSCHAFT



Pressetermine bei Merck und im Labor der TUD

Bei der **Abschlussveranstaltung am Freitag (08.)** beim Unternehmen Merck in Darmstadt (Frankfurter Str. 250) werden die Teilnehmer vor rund 200 Gästen aus Hochschule, Wirtschaft und Politik ihre Forschungsergebnisse präsentieren. Ab 10:30 Uhr stehen Schüler und Veranstalter den Medienvertretern für Gespräche zur Verfügung. Am **Donnerstag (07.)** um 9:45 Uhr besteht die Möglichkeit, die Jungforscher "live" bei der Arbeit im Labor der TU Darmstadt (Alarich-Weiss-Straße 4) zu erleben.

Anmeldungen bis 6. Mai über die Pressestelle des ZFC. Bilder aus dem Labor stellen wir auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Programm

11 Uhr: Begrüßung Dr. Thomas Schneidermeier (ZFC; Vorstand); Frank Gotthard (Merck; Leiter Public Affairs); Dr. Christa Jansen (Merck; Leiterin Schulförderung)
11.20 Uhr: Grußworte Evelin Spyra, Hess. Kultusministerium, Referatsleiterin Gymnasien, Jens Krüger Hess. Wirtschaftsministerium, Referatsleiter Schlüsseltechnologien, Ressourceneffizienz

Medien-Information

Seite 2 von 2

11:40 Uhr: Science Slam mit Prof. Dr. Amitabh Banerji (Universität zu Köln)
12:10 Uhr: Podiumsrunde zum Thema „Der Megatrend ‚Organische Elektronik‘ - auch ein Thema im Unterricht?“ mit Dr. Edgar Böhm (Merck), Prof. Dr. Matthias Rehahn (TU Darmstadt), Prof. Dr. Amitabh Banerji, Daniela Schwarz (Neues Gymnasium-Rüsselsheim; Merck-TU Darmstadt-Juniorlabor)
13.00 Uhr: Mittagessen
14.00 Uhr: Grußworte Dr. Kai Beckmann (Merck; Mitglied der Geschäftsleitung). Gregor Disson (VCI Hessen, Geschäftsführer)
14:20 bis 16:40 Uhr: Schülerpräsentationen; Prämierung

Konstant hohes Interesse: 200 Bewerber aus 73 Schulen

"Das Interesse am Erfinderlabor ist konstant hoch", so ZFC-Vorstand Dr. Thomas Schneidermeier, der den praxisorientierten Workshop seit 2005 in enger Kooperation mit Hochschulen, Industrie und Verbänden organisiert. Im laufenden Schuljahr verzeichnete Projektleiter Patrick Röder knapp 200 Bewerber aus 73 Schulen. Angefangen hat das Zentrum für Chemie mit einer Veranstaltung im Jahr für süd-hessische Schüler. 2009 öffnete sich der einwöchige Workshop für ganz Hessen. Seit 2012 werden drei Termine an verschiedenen Standorten angeboten.

Begeisterte Jungforscher

Die Teilnehmer gehören zu den leistungsstärksten Schülern in Hessen. Acht Schülerinnen und acht Schüler, nach strengen Kriterien ausgewählt, tüfteln in vier gemischten Teams an wissenschaftlichen Fragestellungen und experimentellen Lösungswegen. Das Feedback aus den Reihen der Jungforscher spricht für sich. "Für uns Schüler ist das Erfinderlabor eine seltene Möglichkeit, unsere Begabungen ausleben zu können", so Jenny Li vom Gymnasium Philippinum in Marburg. Antonia Wüst von der Frankfurter Schillerschule kommentiert die Zeit im Labor als tolle Erfahrung mit Seltenheitswert: "Diese Chance werden wir so schnell nicht wieder haben."

Merck: Einblicke beim Weltunternehmen

Zu Beginn des 18. ZFC-Erfinderlabors erhalten die Teilnehmer spannende Einblicke ins Innere des weltweit tätigen Merck-Konzerns. Vor Ort informieren sich die Jungforscher über die Unternehmensbereiche Pharma- und Chemie.

Das Herzstück des Erfinderlabors: Im Chemielabor der TU Darmstadt

Am Dienstag beginnt das Herzstück des Erfinderlabors: Drei Tage experimentieren die Schülerinnen und Schüler im Labor der TU Darmstadt und entwickeln gemeinsam kreative Forschungsideen bei der Untersuchung von Stoffen für z.B. Displays von Smartphones, Photovoltaikanlagen oder Chipkarten. Dabei werden sie von wissenschaftlichen Mitarbeitern des Fachbereichs Chemie unterstützt. Am letzten Tag präsentieren die Teams ihre Ergebnisse in plastischen Vorträgen vor einem großen Publikum. Eine Fachjury kommentiert die Präsentationen.

Organisation

Das Erfinderlabor wird seit 2005 vom Zentrum für Chemie mit Sitz in Bensheim an der Bergstraße organisiert. Das Projekt greift Themengebiete auf, die im Unterricht nicht vorkommen oder in diesem Kontext nur partiell behandelt werden können. Mit seinen Veranstaltungen möchte das ZFC das Interesse und die Kreativität junger Menschen in den Naturwissenschaften und der Technik wecken und sie dafür nachhaltig begeistern. Die Zusammenarbeit mit Industrie- und Hochschulpartnern ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen Zugang zu aktuellen Forschungsthemen und -methoden und vermittelt darüber hinaus einen Eindruck von zukünftigen Arbeitsgebieten im MINT-Umfeld.

Das Erfinderlabor ist Teil der ZFC-Initiative "Schule 3.0 – Zukunftstechnologien in den Unterricht". Dem gleichnamigen Schulnetzwerk gehören derzeit 21 hessische Schulen mit gymnasialer Oberstufe und die Deutsche Schule Seoul an.

Nächstes Erfinderlabor im Juli 2015

Im Schuljahr 2014/2015 findet ein weiteres Erfinderlabor zum Thema „Biotechnologie“ statt.

Kontakt

<http://www.z-f-c.de>

Dr. Thomas Schneidermeier
-Zentrum für Chemie-
Vorstand

thomas.schneidermeier@z-f-c.de

Telefon: 0174-2493016

Thomas Tritsch
-Zentrum für Chemie-
Presse

presse@z-f-c.de

Telefon: 0176-22783515

Zentrum für Chemie

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Auerbacher Weg 24, D 64625 Bensheim
Telefon: +49 (0)176 22 78 35 15
E-Mail: presse@z-f-c.de
Telefax: +49 (0)6221 18 08 30 8